LED-Arbeitsplatzleuchten

Artikel vom **25. Mai 2021**
Leuchten



An Systemarbeitsplätzen wird dieLED-Leuchte über die seitlichen Befestigungslaschen montiert (Bild: LED2work).

Die LED-Leuchte »Uniled SL« von LED2work ist mit der aktuellen Generation LED-Chips ausgestattet und bietet eine homogene, schattenarme und blendfreie Ausleuchtung von Arbeitsbereichen. Neben einer opalweißen Entblendung wird die Leuchte auch mit Mikroprismen-Abdeckung angeboten. Die matte, opalweiße Entblendung schafft eine weiche, homogene und schattenarme Ausleuchtung, während über die Mikroprismen-Abdeckung die Beleuchtungsstärke laut Herstellerangabe noch einmal um 20 % verstärkt wird. Beide Varianten leuchten Arbeitsbereiche lichtstark in Tageslichtweiß aus.

Wartungsfreie LED-Leuchte

Die Leuchte ist in den vier Längen: 298, 545, 1045 sowie 1545 mm erhältlich. Alle Varianten der LED-Leuchte haben einen Abstrahlwinkel von 100°, die Farbwiedergabe liegt bei Ra ≥85. Während die Leuchte eine geringe Leistungsaufnahme hat, entwickeln die modernen SMD-LED-Chips eine Effizienz von 131 lm/Watt. Als Beleuchtungsstärke wurden laut Hersteller auf einen Meter Entfernung 966 Lux mit opalweißer Entblendung und 1171 Lux mit der Mikroprismen-Abdeckung gemessen. Die wartungsfreie LED-Leuchte hat ein robustes Aluminiumgehäuse mit seitlichen Enddeckeln aus Kunststoff. Für die verbaute LED-Technik wird eine Lebensdauer von 60.000 Betriebsstunden angegeben. Zusätzlich benötigt die Leuchte keine Vorschaltgeräte, sondern kann direkt angesteuert werden. Mit der tageslichtweißen und gleichmäßigen Ausleuchtung werden Schlagschatten vermieden. Ebenso gibt es keine blendende Lichtreflexion auf metallischen Oberflächen, da die Intensität des Lichts gleichförmig in alle Richtungen verteilt wird. Einsetzen lässt sich die Leuchte daher nicht nur an Systemarbeitsplätzen, sondern auch in Maschinen und Anlagen ohne Kühlschmierstoffe und Spanbeschuss oder an Prüfplatzen. An Systemarbeitsplätzen wird die LED-Leuchte über die seitlichen Befestigungslaschen waagerecht an der Top-Traverse oder senkrecht an seitliche Profilrahmen montiert. Der Anschluss erfolgt über eine M12-Steckverbindung und Kabel an die 24V-DC-Systemspannung der Montagelinie. Zusätzlich lässt sich auch ein externer Dimmer zwischenschalten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag